

Stadt Rundschau

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Ostfildern

Nummer 16 · 18. April 2013

Ostfildern feiert zehn Jahre Traumfelder mit einer Veranstaltungsreihe

Grüner Daumen und soziales Netzwerk

Seit zehn Jahren kümmert sich eine Gruppe engagierter Bürger um die Gartenanlage der Traumfelder. Am Montag, 22. April, startet eine Veranstaltungsreihe zur Würdigung dieses Engagements.

In diesem Jahr feiert die Bürgergruppe der Traumfelder ihr zehnjähriges Bestehen. Seit März 2003 erhalten engagierte Ostfilderner Bürger den westlichen Teil der ehemaligen Landesgartenschau, sorgen dafür, dass die verschiedenen Themengärten blühen und gedeihen und tragen so wesentlich zur Lebensqualität in Ostfildern bei.

Im Anschluss an die Landesgartenschau fanden sich 60 Bürger zusammen, um einen Bürgerpark mit 20 Themengärten auf dem Areal zu pflegen. Mittlerweile umfasst diese Gruppe über 100 freiwillige Mitarbeiter. Die Gärten stehen allen Bürgern offen und werden rege besucht. „Daneben ist die Gruppe zusammengewachsen und unter der Leitung der Koordinierungsstelle für bürgerschaftliches Engagement zu einem sozialen Netzwerk geworden“, freut sich Oberbürgermeister Christof Bolay.

Die Stadt Ostfildern möchte mit einer Veranstaltungsreihe zum zehnjährigen Bestehen der Bürgergärten den Blick auf diese Bürgergruppe und ihr Projekt richten und sich für deren Treue und unzählige Stunden Einsatzbereitschaft bedanken. „Danke für das Engagement, gerade auch im sozialen Miteinander“, würdigt Bolay den Einsatz der Gruppe.

Die Auftaktveranstaltung zu der Reihe wird am Montag, 22. April, um 17 Uhr im Stadthaus stattfinden. Nach der Eröffnung durch Oberbürgermeister Bolay folgen eine Einführung durch Birgit Romanowicz, Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement, mit dem Titel „Zehn Jahre Bürgergärten: Menschen mit Herz und Verstand“ und der Vortrag „Zur Geschichte der Gärten im Scharnhäuser Park“ von Stadtarchivar Jochen Bender.

Am Donnerstag, 13. Juni, geben Birgit Romanowicz und Hilde Wagner um 17



Bunte Träume. Archivfoto: Stadt Ostfildern

Uhr im Rosengarten einen botanischen, literarischen und geschmacklichen Einblick in die Welt der Rose. Eine Anmeldung bei Hilde Wagner, Telefon 0711 3411040, ist erwünscht.

„Traumbowle mit einem Hauch von Rosen“ versprechen Hilde Wagner und die Rosenfrauen beim Stadtfest am Samstag, 15. Juni, ab 15 Uhr den Besuchern am Traumfelder-Stand im Baumhain Scharnhäuser Park. Dort präsentieren die Frauen Rosenbowle und andere Getränke sowie Traumfelderhäppchen.

Der spirituelle Akzent und die Ökumene ist den Betreibern des Bibelgartens ein besonderes Anliegen. Im Bibelgarten, bei Regen in der Blumenhalle, Scharnhäuser Park, Theodor-Rothschild-Straße, findet am Sonntag, 23. Juni, um 10.30 Uhr ein ökumenischer Festgottesdienst mit anschließendem Weißwurstessen statt. Am Parkplatz des Trendsportfelds in der Bonhoeffer-Straße startet am Freitag, 12. Juli, um 19.30 Uhr die „Litera-Tour – Ein traumhafter Spaziergang durch die Traumfelder Ostfildern“ mit Robert Atzlinger, Schauspieler und Sprecher, und Frank Eisele alias Franco Ferrero, Akkordeon.

Sie versprechen eine literarische Rundreise durch Europa auf dem Gelände der Landesgartenschau. Dazu gibt es Tango- und Klezmermelodien, ein Picknick rundet den Abend im Freien stimmungsvoll ab. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 5. Juli, bei der VHS, Heike Powalla, Telefon 0711 3404-826, E-Mail: h.powalla@ostfildern.de, oder bei der Stadtbücherei, Sibylle Treiber-Killinger, Telefon 0711 3404-712, E-Mail: s.treiber-killinger@stadtbuecherei.de, möglich.

Schüler der Schule im Park und weitere Interessierte sind zwischen Montag, 8. Juli, und Donnerstag, 18. Juli, beim Garten-Stationenlauf, einer botanischen Entdeckungstour in den Traumfeldern unterwegs. In Anlehnung an das Konzept des grünen Klassenzimmers während der Landesgartenschau engagieren sich Hilde Wagner und andere freiwillige Traumfelder-Mitarbeiter in Kooperation mit der Schule im Park für den generationenübergreifenden Einsatz, bei dem Ältere ihr Erfahrungswissen an Schüler weitergeben. Der Garten-Stationenlauf ist eine Belohnung für die Beteiligung und Mitarbeit der Schüler aus der Schule im Park in den Bürgergärten.

Mit einem Vortrag von Wolfgang Roser über den Schwäbischen Vulkan am Montag, 23. September, um 18 Uhr im Saal im Stadthaus findet die Veranstaltungsreihe ihren Abschluss. Wenig bekannt und immer wieder überraschend ist das lokale Vorkommen von Vulkanismus auf der mittleren Schwäbischen Alb und in ihrem Vorland. Die geologische Karte im Bereich Kirchheim-Bad Urach sieht so aus, als wäre sie von einer Schrotladung getroffen worden. Vor Ort bekannt ist der Vulkanschlot von Scharnhäuser. Gezeigt werden die vulkanischen Gesteine und Minerale, die sich auffällig vom Jurakalk der Alb unterscheiden.

Im Anschluss an den Vortrag findet ab 19.15 Uhr eine Führung an der Geotreppe in den Traumfeldern mit Wolfgang Roser und der Geogartengruppe statt. Zum Ausklang der Führung erwartet die Teilnehmer ein kleiner Imbiss.

pst